

## Wort zur Woche

07.07.2018 von Pfarrer Andreas Deckstrom

### Ein Gruß zur Ferienzeit!



Nun haben sie also wieder begonnen: die Sommerferien! Ein langes und anstrengendes Schuljahr ist geschafft, der Sommer kann kommen.

Manche Kinder und Jugendliche fahren mit ihren Familien oder Freunden in den Urlaub. Andere bleiben zu Hause und verbringen hier ihre Ferien. Radtouren oder Ausflüge ins Schwimmbad können gemeinsam erlebt werden, das schöne Wetter lädt auf jeden Fall dazu ein.

Auch mancher Erwachsene nutzt diese Wochen im Sommer. An Häusern und in Gärten muss wieder einiges gemacht werden. Es wird zusammen angepackt. Anschließend lässt man den Abend mit einem verdienten Grillen gemütlich ausklingen.

Ja, die Ferienzeit ist nicht automatisch Urlaubszeit. Viele Menschen arbeiten in der Ferienzeit, ob in Geschäften, Büros oder Einrichtungen. Wenn man einen „wunderbaren“ Urlaubsstau erlebt, ist man schnell einmal ungeduldig oder wütend. Doch wenn ich hier z. B. an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenmeisterei denke, die in der Zeit unentwegt unterwegs sind und arbeiten, sollte man mit solchen Ärgernissen gut leben können.

Ja, die Ferienzeit ist nicht nur eine Zeit der Erholung und Freude. Auch in dieser Zeit haben Menschen Sorgen oder trauern. So bringt ein Unfall auf der Autobahn Leid und Kummer über Überlebende und Zurückgebliebene. Und die Angst vor Arbeitslosigkeit, Gewalt oder Krankheit ist auch nicht auf einmal verschwunden.

Unabhängig davon, wo oder wie Sie die Ferienzeit erleben werden, möchte ich Ihnen für diese Zeit folgende Segenworte zusprechen:

*„Gott, der Herr, sei vor dir,  
um dir den richtigen Weg zu zeigen.  
Er sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.  
Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.“*

*Er sei unter dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst  
und dir Kraft zu geben, wenn du am Ende bist.  
Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
Er sei über dir,  
um dich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen.  
So segne dich der gütige Gott.“  
Amen.*

Herzliche Grüße und alles Gute!

**Einen Kommentar schreiben**